

Sallach 2 holt nötigen Sieg zum Titel

3:0-Erfolg im letzten Durchgang stürzt Geiselhöring 1 vom Thron – Entscheidung über möglichen Bezirksliga-Aufstieg steht noch aus

Luftpistole – 14. Durchgang

(ha) Spannender hätte das Finale der Rundenwettkampf-Saison im Labergau kaum sein können: Erst im 14. und letzten Durchgang fiel die Entscheidung um die Meisterschaft in der Gauoberliga mit der Luftpistole – und sie fiel zugunsten von Sallach 2. Mit dem noch benötigten 3:0-Erfolg im abschließenden Wettkampf der Gauoberliga sorgte Sallach 2 für einen dramatischen Saisonhöhepunkt und machte den Titelgewinn perfekt. Durch den souveränen Auftritt im letzten Durchgang gelang es den Sallachern, Tabellenführer Geiselhöring 1 noch vom ersten Platz zu verdrängen und sich selbst die Meisterschaft zu sichern. Ob dieser Erfolg auch zum möglichen Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt, wird sich allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Während in der Gauoberliga erst ganz zum Schluss alle Entscheidungen fielen, waren die Platzierungen in der Gauliga sowie in der A-Klasse bereits vor dem letzten Durchgang geklärt. In beiden Ligen ging es somit nur noch um Prestige und kleinere Verschiebungen innerhalb der Endtabellen.

Sportlich setzte dennoch insbesondere Buchhausen-Ob. 1 ein Ausrufezeichen: Mit starken 1402 Ringen gelang das beste Mannschaftsergebnis des Abschluss-Durchgangs. Der Erfolg bei Laberweinting 1 hatte zudem direkten Einfluss auf die Abschlusstabelle, denn dadurch arbeitete sich das Team noch auf Rang drei vor. Das beste

Mannschaftsergebnis der Gauliga und der A-Klasse wurde von Neufahrn 1 erzielt, das seinen Wettkampf mit guten 1037 Ringen abschloss.

Auch in der Einzelwertung gab es bemerkenswerte Leistungen. So erzielte Markus Rohrmayer (Buchhausen 1) mit 361 Ringen den Durchgangshöchstwert. Ebenfalls bestens aufgelegt präsentierten sich Manuel Summer (Neufahrn 1), Alexander Spielbauer (Siegensdorf 1) und Stefan Stadler (Haimelkofen 1), die jeweils mit 272 Ringen überzeugten.

Damit endete eine abwechslungsreiche und bis zuletzt spannende Rundenwettkampf-Saison im Labergau, die insbesondere durch das spannende Finale in der Gauoberliga in Erinnerung bleiben dürfte.

Gauoberliga

**Laberweinting 1 – Buchhausen 1 0:3
(1:3, 1390:1402)**

Benjamin Neumer 351 0:1 361 Markus Rohrmayer; Georg Rampf 346 0:1 349 Angelina Straubinger; Alexander Spornraft 345 0:1 346 Robert Dafner; Stefan Schranner 348 1:0 346 Josef Rohrmayer

**Sallach 2 – Laberweinting 2 3:0
(3:1, 1398:1340)**

Sabine Himmel 359 1:0 339 Michael Hain; Marco Rothmayr 350 1:0 320 Karolina Zellmeier; Michael Heigl 352 1:0 340 Alexander Diermeyer; Bernhard Huber 337 0:1 341 Korbinian Zellmeier

1. Sall. 2 10 22:8 25:15 1387,90
2. Geis. 1 10 21:9 24:16 1397,20
3. Buch. 1 10 17:13 19:21 1385,80
4. Laber. 1 10 15:15 21:19 1381,00

5. Zaitz. 1 10 11:19 18:22 1365,50
6. Laber. 2 10 4:26 13:27 1351,50

1. Markus Rohrmayer, Buchhausen-Ob. 1, 361; 2. Sabine Himmel, Sallach 2, 359; 3. Michael Heigl, Sallach 2, 352; 4. Benjamin Neumer, Laberweinting 1, 351; 5. Marco Rothmayr, Sallach 2, 350

Gauliga

Semersk. 1 – Eggmühl 1 1003:1018
Sallach 3 – Mallersdorf 1 1028:1028
Neufahrn 1 – Adlhaus. 1 1037:1027

1. Penk 2 12 22:2 971,83
2. Sallach 3 12 17:7 1036,50
3. Neufahrn 1 12 14:10 1038,67
4. Mallersdorf 1 12 11:13 1034,17
5. Adlhausen 1 12 8:16 1013,08
6. Semersk. 1 12 7:16 1016,08
7. Eggmühl 1 12 4:20 1012,75

1. Manuel Summer, Neufahrn 1, 272; 2. Elvis Ursachi, Eggmühl 1, 268; 3. Willibald Bäuml, Sallach 3, 265; 4. Bernhard Ludsteck, Mallersdorf 1, 261; Thomas Nieberl, Adlhausen 1, 261

A-Klasse

Semersk. 2 – Buchh. 2 1009:945
Siegensd. 1 – Laberw. 3 994:1009
Jellenk. 1 – Haimelk. 1 994:949

1. Penk 3 12 24:0 1040,67
2. Haimelkofen 1 12 16:8 1015,92
3. Laberwein. 3 12 14:10 999,75
4. Semersk. 2 12 12:12 986,67
5. Siegensdorf 1 12 12:12 985,08
6. Jellenkofen 1 12 4:20 969,58
7. Buchhausen 2 12 2:22 897,08

1. Alexander Spielbauer, Siegensdorf 1, 272; Stefan Stadler, Haimelkofen 1, 272; 3. Steffen Beyer, Semerskirchen 2, 264; Stefan Walter, Haimelkofen 1, 264; 5. Sergej Otto, Laberweinting 3, 260.